
Fachkräftesicherung in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft voranbringen

03.09.14

**Fachkräftesicherung in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft
voranbringen**

Foto: UVB/Madlen Dietrich

Unter dem Motto „Arbeit und Bildung in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft“ lud das Bildungswerk der Wirtschaft (bbw) am Mittwoch zu seinem diesjährigen Thementag ein. Diskutiert wurden Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, Verlängerung der Erwerbsfähigkeit von Angestellten sowie zur nachhaltigen Aus- und Weiterbildung von Fachkräften. UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck machte in seiner Eröffnungsrede deutlich, dass getrieben durch den demografischen Wandel der Fachkräftemangel im Gesundheits- und Sozialwesen bereits Realität sei. Hier bestehe dringender Handlungsbedarf. Dabei seien neben der Politik vor allem auch Unternehmen gefordert aktiv zu werden.

[Link zur Rede](#)

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Kontakt

Abteilungsleiter Soziale Sicherung und Arbeitsmarkt

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] akb-kunststoff.de

[Download VCF](#)

Abteilungsleiterin Soziale Sicherung

Carolin

Vesper

Telefon:
+49 30 31005-146

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:

Vesper [at] akb-kunststoff.de

[Download VCF](#)